

Die Gemeinde Gerersdorf informiert



Das besondere Fest des 100. Geburtstages feierte Frau Rosa Ramler am 29.8.2020 Foto: F. Bertl



Nutzen sie die kommenden Herbsttage für Spaziergänge mitten in der Natur Foto: H. Wandl

Gemeindeamt Gerersdorf

Florianiplatz 6, 3385 Gerersdorf

Telefon: 02749/2621

Fax: 02749/2621-15

E-Mail: gemeinde@gerersdorf.gv.at

Homepage: www.gerersdorf.gv.at

Amtsstunden:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 8 bis 12 Uhr

Mittwoch: von 8 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr

So erreichen Sie uns:

Bgm. Herbert Wandler 0664/421 36 72
herbert.wandler@gerersdorf.gv.at

Bgm. - Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung

Karl Ratzinger 02749/2621 od. 0676/750 48 49
karl.ratzinger@gerersdorf.gv.at

Werner Gira 02749/2621-12
werner.gira@gerersdorf.gv.at

Volksschule 02749/2602
Kindergarten 02749/2609

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum:

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr.
Von April bis Oktober zusätzlich jeden 1. Samstag von 09.00
bis 10.30 Uhr

Herausgeber:

Gemeinde Gerersdorf, Florianiplatz 6, 3385 Gerersdorf

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Wandler

Druck: Gemeinde Gerersdorf

Fotos: Ferdinand Bertl, Renate Schild, Gemeindearchiv, privat



Liebe GemeindebürgerInnen, liebe Gemeindebürger!

Einen ganz besonderen Festtag beging Frau Rosa Ramler am 29. August, nämlich ihren 100. Geburtstag. Dabei dürften ihr die Gene ihres Vaters geholfen haben, dem ehemaligen Bürgermeister unserer Gemeinde, der im Jänner 1986 seinen 100. Geburtstag feierte.

In voller geistiger und körperlicher Frische feierte Rosa Ramler diesen Festtag im festlichen Rahmen. Ich konnte Frau Ramler dabei für ihre wertvollen Beiträge im Rahmen der Zeitzeugengespräche recht herzlich danken. Frau Ramler hat damit auch den nachfolgenden Generationen wertvolles Wissen über die schwierige Kriegs- und Nachkriegszeit in der Gemeinde erhalten.

Der Musikverein Gerersdorf stellt sich mit einer musikalischen Gratulation ein. Vertreter der Feuerwehr, des Kameradschaftsbundes, der Senioren und der Pfarre überbrachten die besten Geburtstagswünsche.

Ich darf den Bürgermeisterbrief aufgrund des ganz besonderen Jubiläums nutzen, um Frau Rosa Ramler nochmals herzlichst zum „Hunderter“ zu gratulieren und weiterhin viel Gesundheit zu wünschen!

Ein „Hunderter“ ohne Händedruck zur Gratulation oder ohne ans Herz drücken der geliebten Enkeln und Urenkeln ist dieser besonderen Zeit geschuldet, die wir derzeit alle durchleben. Es wird aber noch eine Weile dauern, bis hier wieder Normalität in den Alltag einziehen wird.

Der Großteil unserer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger hat sich in den letzten Monaten sehr vorbildlich verhalten und damit viel dazu beigetragen, dass die Gesundheitsversorgung in unseren Spitälern in vollem Umfang aufrecht erhalten werden konnte. Die Umsicht und Vorsicht in Vereinen, aber auch im privaten Umfeld haben dazu geführt, dass es zu keinen Clustern gekommen ist.

Aus den Erfahrungen der sogenannten 1. Welle, aber auch neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, wird es, wenn das Infektionsgeschehen bei uns auf so niedrigem Niveau bleibt, keinen Aufruf geben, daheim zu bleiben und sich zum Beispiel den Einkauf zustellen zu lassen. Damit bleiben auch die wichtigen sozialen Kontakte erhalten.

Die schützende Wirkung des Mund-Nasenschutzes ist mittlerweile wissenschaftlich ausreichend nachgewiesen, was ja zu Beginn der Pandemie nicht der Fall gewesen ist. Was Mitarbeitern in Gesundheitsberufen seit jeher zumutbar ist, sollte auch für alle anderen kein Problem sein, noch dazu wo es oft nur um eine kurze Zeit geht, zu der wir die Masken tragen müssen

Ihr Bürgermeister

Herbert Wandl

Ausbildungsprüfung „Löscheinsatz“ erfolgreich absolviert



Die 15 Absolventen der Ausbildungsprüfung „Löscheinsatz“ stellten sich mit dem Kommando und dem Bewerterteam dem Fotografen

Foto: Ferdinand Bertl

Die Aus- und Weiterbildung der Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren ist ein wesentliches Element im NÖ Feuerwehrewesen. Mit welchem Ernst und Engagement die Mitglieder unserer Wehr im Freiwilligendienst dabei sind, bewies wieder einmal die jüngste Teilnahme an der Ausbildungsprüfung „Löscheinsatz“. Elf Mitglieder schafften die Prüfung in der Stufe Bronze, eines in der Stufe Silber und drei in Gold.

Bei dieser Ausbildung geht es speziell darum für den Brand- und Atemschutzeinsatz die entsprechenden Fertigkeiten zu trainieren. Die Ausbildung ist eine Mannschaftsausbildung und dient nach der Grundausbildung der Festigung der Feuerwehraus- und -weiterbildung. Die 11 Absolventen in Bronze sind, so das Kommando, ein deutliches Zeichen der erfolgreichen Jugendarbeit in unserer Feuerwehr.

Das Bewerterteam bei dieser Prüfung kam von der Feuerwehr Trasdorf im Bezirk Tulln. Im Gegenzug sind auch die Mitglieder unserer Wehr bei derartigen Ausbildungsprüfungen im Bezirk und über dessen Grenzen hinaus als Bewerter unterwegs.

Die erfolgreichen Absolventen der Ausbildungsprüfung „Löscheinsatz“ sind:

BRONZE: Nina Zach, Matthias Lechner, Sebastian Bertl, Georg Gleiß, Philip Ratzinger, Florian Kropshofer, Stephan Dangl, Marcel Maslic, Markus Leeb, Nicole Kreimel, Maria Hieber.

SILBER: Thomas Punz

GOLD: Herbert Kraushofer, Michael Schuster, Thomas Pollroß

ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM FÜR IHRE SICHERHEIT!

In ganz Österreich am Samstag
3. Oktober 2020
zwischen 12:00 und 13:00 Uhr.

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

WARN- UND ALARMSIGNALE

1. Warnung



3 Minuten
gleich bleibender Dauerton



3 Minuten gleich bleibender Dauerton - **HERANNAHENDE GEFAHR!** Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

2. Alarm



1 Minute
auf- und abschwelliger Heulton



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton - **GEFAHR!** Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

3. Entwarnung



1 Minute
gleich bleibender Dauerton



1 Minute gleich bleibender Dauerton - **ENDE DER GEFAHR!** Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.



Weitere Informationen
bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband
Langenlebarner Straße 106
3430 Tulln
Telefon: 02272/61820
Mail: noezsv@noezsv.at
www.noezsv.at

Hugo der „Fair-Clown“ war in der Volksschule Gerersdorf

Weil Gerersdorf eine FAIRTRADE Gemeinde ist, bekamen die Kinder der Volksschule am 25. September einen besonderen Besuch: "Fair - Clown" Hugo schafft mit seiner Show einen spielerischen Zugang zum fairen Handel. Die 45-minütige Show des Schauspielers Thomas Wackerlig im Gemeindesaal verknüpfte Humor und Klamauk mit der Botschaft einer besseren Welt!

Mit im Gepäck hat der Clown eine riesige Weltkugel, symbolisch dafür, dass auch wir Menschen nur eine Erde haben auf die wir achten sollen und wollen!

Clown Hugo plauderte mit den Schülerinnen und Schülern über unseren bunten Planeten, die köstlichen Früchte der Welt und über die Menschen, die sie für uns ernten.

Bereits seit 2011 engagiert sich die Gemeinde Gerersdorf als FAIRTRADE Gemeinde und damit ist Gerersdorf eine von über 200 österreichischen Städte und Gemeinden, die sich aktiv für den fairen Handel einsetzen. FAIRTRADE Gemeinden tragen zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen tausender Menschen weltweit bei. In einer FAIRTRADE-Gemeinde werden Produkte mit dem FAIRTRADE-Gütesiegel in den lokalen Geschäften und Gastronomiebetrieben angeboten. Aber auch das Bewusstsein für das Thema Landwirtschaft und all ihren Problemstellungen, Regional und International ist der Gemeinde ein Anliegen. So wurden eben auch die Kinder von Gerersdorf vom „Fair Clown“ Hugo persönlich informiert! Foto: VS Gerersdorf



Hausbauprojekt „Am Steinried“



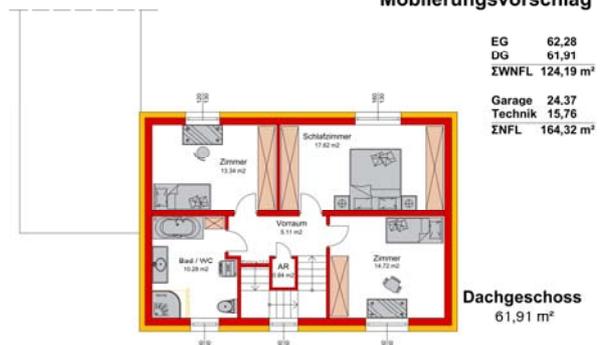
Bauprojekt beim Sportplatz gestartet!

Wie viele von Ihnen sicher schon gesehen haben, wurde mit den Bauarbeiten der Einfamilienhaussiedlung „Am Steinried“ begonnen. Die gesamt im Privatbesitz befindliche Fläche wurde durch den Eigentümer an die Firma Concepta verkauft, die diese Siedlung errichten wird. Geplant sind dort 9 Einfamilienhäuser mit je 124m² Wohnfläche, 3 Einfamilienhäuser mit je 137m² und 1 Bungalow mit 122m² Wohnfläche. Die Grundstücksflächen liegen zwischen 325 bis 1227 m². Die Häuser werden in Ziegelmassivbauweise errichtet. Luft/Wasser-Wärmepumpen sorgen für die Beheizung (Fußbodenheizung) und für die Warmwassererzeugung. Photovoltaikanlagen sorgen für die Eigenstromerzeugung. Für diese Niedrigenergiehäuser ist auch die Wohnbauförderung des Landes NÖ möglich. Detailinformationen bekommen Sie unter der Tel. Nummer 0676/7507364 von Herrn Michael Riess (Firma Concepta). Ein Grundrissbeispiel sehen Sie unten.

BVH "Am Steinried" - Gerersdorf: **EFH - Haus 3**
Möbliervorschlag



BVH "Am Steinried" - Gerersdorf: **EFH - Haus 3**
Möbliervorschlag



Neu - Nachmittagsbetreuung für Volksschulkinder im Hortbetrieb

Seit September gibt es einen Hortbetrieb an der Volksschule

Bisher wurden die Kindergarten- und Volksschulkinder gemeinsam im Kindergarten betreut. Die Landesgesetze erlaubten diese Form der Betreuung für bis zu 10 Kinder. Die Kinderanzahl stieg in den letzten stetig an. Für das Schuljahr 2020/2021 sind mittlerweile 16 Kinder angemeldet, sodass eine gesetzeskonforme Betreuung auf die Beine gestellt werden musste.



Die neue Hortpädagogin Marlene Zöchling stellte sich dem Fotografen, Foto: Gemeinde Gerersdorf

Der Gemeinderat entschied sich dabei für eine Hortlösung, die individuelle Betreuungszeiten ermöglicht, aber auch flexibler bei der Ferienbetreuung ist. Über die sozialen Medien wurde eine Stellenausschreibung veröffentlicht, auf die hin es insgesamt 8 Bewerbungen gab. Die vier Erstgereihten Bewerberinnen und Bewerber wurden zu einem Vorstellungsgespräch geladen um sich vor der Kindergartenleiterin Bianca Krispel, der Volksschulleiterin Dipl. Pädagogin Edith Hochebner, Vizebürgermeister Ing. Franz Schuster und Bürgermeister Herbert Wandl zu präsentieren. Schlussendlich wurde Frau Marlene Zöchling aus Weinburg mit der Aufgabe den Hortbetrieb aufzubauen und zu leiten betraut. Frau Marlene Zöchling absolvierte die Bundesbildungsanstalt für Sozialpädagogik, ist 22 Jahre alt und Mutter eines eineinhalb Jahre alten Sohnes.

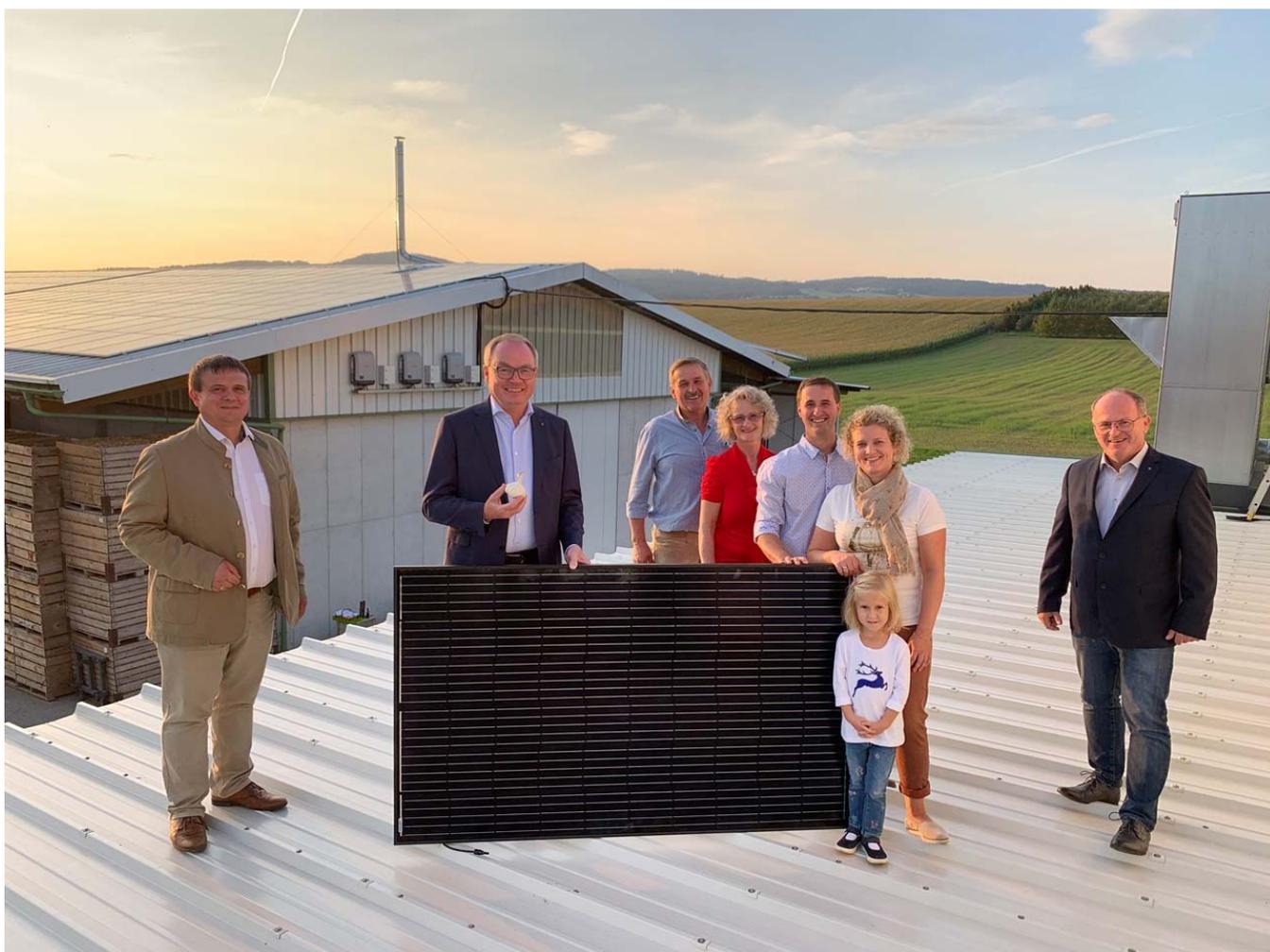
Wir wünschen Frau Marlene Zöchling viel Freude und Erfolg mit dem neuen Job und sind sicher, dass wir mit Frau Marlene Zöchling eine Persönlichkeit gefunden haben, die zu den Kindern im Hortbetrieb rasch den „richtigen Draht“ finden wird.

Landesrat Dr. Pernkopf besuchte Gerersdorf!

Die Familie Resch aus Distelburg, errichtete auf den Dächern der Hallen ihres Betriebes in den letzten Monaten eine Photovoltaikanlage mit über 150 KWp Modulleistung. Die Anlage erzeugt ca. 150 Megawattstunden Energie jährlich was dem Jahresverbrauch von 30 Einfamilienhäusern entspricht. LHSTV Dr. Stephan Pernkopf nahm die Anlage anlässlich eines Betriebsbesuchs offiziell in Betrieb. Im Betrieb der Familie Resch soll der selbst produzierte Strom vor allem für die Lagerung und Verarbeitung der Knoblauchproduktion verwendet werden. „Es ist ein schönes Gefühl, täglich zu sehen, wieviel Strom vom eigenen Dach kommt“, sagt Junior-Chef Stefan Resch.

LHSTV Dr. Stephan Pernkopf informierte sich auch über die Knoblauchproduktion der Familie Resch. Auf über 20 ha Ackerfläche wird Knoblauch (konventionell und biologisch) produziert. Der Knoblauch wird im Betrieb getrocknet, gelagert und für den Verkauf über den Lebensmittelhandel aufbereitet. Damit ist die Familie Resch ein bedeutender Lieferant für die Knoblauchversorgung in Österreich.

„In der Gemeinde Gerersdorf ist jetzt bereits die zweite große Photovoltaikanlage in Betrieb“, freut sich Bürgermeister Herbert Wandl und hofft, dass aufgrund der derzeitigen Fördermöglichkeiten auch weitere Betriebs- und Hausbesitzer die Möglichkeit für die Errichtung einer eigenen PV-Anlage nutzen.



Im Bild: LHSTV Dr. Stephan Pernkopf mit Bgm. Herbert Wandl (r.), Vize-Bgm. Ing. Franz Schuster und der Familie Resch. Foto: Ferdinand Bertl

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 23. September 2020

Am 23. September fand im Gemeindesaal die vierte Gemeinderatssitzung des Jahres statt. Untenstehend die wichtigsten Beschlüsse:

Neugestaltung Tennisplatz

Die für heuer vorgesehene Neugestaltung des Tennisplatzes wurde auf ein 2-jähriges Projekt abgeändert. Die Finanzierung erfolgt je zu einem Drittel durch die Union Gerersdorf, dem Land NÖ und der Gemeinde Gerersdorf. Weiters erfolgen Eigenleistungen durch die Mitglieder der Union. Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf rund 120.000,- .

Vergeben wurden mittlerweile die Arbeiten für den Unterbau in der Höhe von ca. € 48.000,- an die Firma Held & Francke und die Arbeiten für den Oberbau an die Firma Sportbau Lautischer in der Höhe von rund 55.000,-.

Mit den ersten Bauarbeiten wird Mitte Oktober begonnen!

Übergabe der Wasserleitung von der BP an die Gemeinde

Die im Zuge eines Ölunfalles von der Firma Aral errichteten Ortswasserleitung in Völlerndorf wird von der Nachfolgefirma BP Austria an die Gemeinde Gerersdorf übergeben. Die dazu notwendige Vereinbarung in Form eines Schenkungsvertrages wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Nachmittagsbetreuung Volksschule & Kindergarten

Die Nachmittagsbetreuung in Kindergarten und Volksschule wurde neu aufgestellt. Volksschulkinder werden ab sofort mittels Hortbetrieb an der Volksschule altersadäquat betreut. Rund 40% der dadurch entstehenden Kosten müssen von den Eltern aufgebracht werden. Aus diesem Grund wurde auch ein neues Tarifmodell erstellt, so kosten 10 Stunden Betreuung im Monat €30,-, bis zu 20 Stunden im Monat €50,- . Mehr als 20 Stunden im Monat schlagen sich mit €70.- im Monat zu Buche. Seitens des Landes NÖ werden je nach Einkommenssituation auch Förderungen gewährt. Das bisherige Tarifmodell samt der Förderung durch Gemeinde Gerersdorf wurde aufgehoben.

Infrastruktur Siedlung Am Steinried (beim Sportplatz)

Für den Bauabschnitt 2 der Siedlung am Steinried (die 6 östlichen Häuser der neuen Siedlung) wurden Budgetmittel in der Höhe von rund €100.000,- genehmigt.

Stromliefervereinbarung mit der EVN

Der Stromliefervertrag mit der EVN wurde verlängert.

Sanierung Brücke zum Sportplatz

Die in die Jahre gekommene Holzbrücke vom Parkplatz zum Sportplatz muss erneuert werden. Dafür wurden an die Firma Trepka aus Ober Grafendorf (Tragwerk) und an die Firma Holzbau Schütz aus Prinzersdorf vergeben (Geländer). Die Kosten dafür belaufen sich auf rund € 12.600,-. Die Fertigstellung erfolgt zeitgerecht vor der Frühjahrsaison.



TURNEN: Di. und Do.



Kinderturnen

jeden Dienstag **ab 15. September 2020**
bis Ende April 2021 (ausgenommen schulfreie Tage!)
(TURNSAAL VS GERERSDORF)

- 15:00–15:45 Uhr **Turnpiraten** (4–6 Jahre)
16:00–16:45 Uhr **Stoppelhopper** (Eltern-Kind-Turnen ca. 1–5 Jahre)
17:00–18:00 Uhr **Wirbelwinde** (Spiel & Spaß ab 2. Volksschule)



Willst du viel Spaß im Turnsaal haben?

Dann komm' zum Kinderturnen!

Turngewand und Wasser mitbringen!

Übungsleiterin: Monika Wagner (0676/620 11 14)



Fit im Alter

jeden Donnerstag **ab 17. September 2020**
17:30–18:30 Uhr
(TURNSAAL VS GERERSDORF)



Sesselgymnastik für Jederman(n)

jeden Donnerstag **ab 01. Oktober 2020**
09:15–10:00 Uhr
(GEMEINDESAAL)



Männerturnen

jeden Donnerstag **ab 08. Oktober 2020**
20:30–22:00 Uhr
(TURNSAAL VS GERERSDORF)



HINWEIS: Alle, die das Turnprogramm der Sportunion nutzen, müssen eine Einverständniserklärung unterschreiben. Die Eltern werden gebeten, beim Kinderturnen die unterschriebene Einverständniserklärung gleich mitzunehmen.

Für alle Turnangebote gilt:

- keine Umkleiemöglichkeit
- wenn möglich eigene Matten mitnehmen
- Personen, die Krankheits-symptome aufweisen oder sich krank fühlen, dürfen am Sportbetrieb nicht teilnehmen
- Wir appellieren an die Eigenverantwortung!

Anmeldungen und weitere Informationen:

Andrea Gartner
Tel.: 0650 / 45 43 970
E-Mail: angie74@gmx.at

Es tut sich was beim „Kirchenwirt“

Ausgabe
Oktober 2020

Es gibt wohl keinen schlechteren Zeitpunkt um in der Gastronomie neu zu starten, aber er tut es - Gernot Kulhanek startet am ersten Oktober-Wochenende mit seinem Lokal „A Glas´l“. Aufgrund der aktuellen Entwicklung betreffend Covid-19 wurden aber alle geplanten Eröffnungsaktivitäten ad acta gelegt. Unter der Woche produziert er vegane Gerichte im Rexglas, am Wochenende wird er am Freitag (16 bis 22 Uhr) und am Sonntag (9 bis 15 Uhr) geöffnet haben.

Das was Gernot Kulhanek am wenigsten brauchen kann, sind Coronaerkrankungen im Umfeld seines Lokales, sodass er besonders hohe Anforderungen an sein eigenes Sicherheitskonzept legen wird. Er tut das, was man normalerweise zum Start nicht unbedingt macht, er ersucht seine potentiellen Kunden sein Lokal nicht gleich zu Beginn zu „stürmen“. So wie derzeit überall, ist das Verweilen an der Schank leider nicht erlaubt. Darüber hinaus wird die Anzahl der Sitzplätze je Tisch limitiert und beim Hereingehen werden die Sitzplätze zugewiesen.

Da sich die Richtlinien für die Gastronomie je nach „Ampelfarbe“ auch ständig ändern können, ersucht Gernot Kulhanek schon jetzt um Ihr Verständnis, dass im Fall der Fälle auch zusätzliche Maßnahmen gesetzt werden müssen, die dem Kunden, aber natürlich auch dem Gastronomen nicht immer gefallen. Im Sinne der Nachhaltigkeit ist ihm ein ruhiger, aber sicherer Start seines neuen Lokales wichtiger als der schnelle Umsatz. Und für alle die von der veganen Küche schon gehört haben - ja es gibt auch eine kleine Auswahl an fleischlichem Genuss! Wir wünschen Gernot Kulhanek alles gute zum Start!



Nutzen Sie das Service unseres Veranstaltungsnewsletters! Einfach anmelden unter www.gerersdorf.gv.at/Veranstaltungen/Newsletter abonnieren und Sie erhalten wöchentlich die aktuellen Veranstaltungen!